

Großtat für den Meister

Susan Owen-Leinert und Michael Leinert präsentierten ihre Edition von Spohrs sämtlichen Liedern

VON GEORG PEPL

KASSEL. Ein subtiler Meister der Liedkomposition war Kassels Musikheros Louis Spohr (1784-1859). Neu bewerten lässt sich seine Liedkunst seit einigen Monaten, denn im Frühjahr wurde die erste kritische Gesamtausgabe seiner Klavierlieder im Kölner Verlag Dohr abgeschlossen. Zwei in Kassel bestens bekannte Musikexperten, Susan Owen-Leinert und Michael Leinert, sind die Herausgeber der zwölf Liebände.

Bei der gut besuchten Matinee am Sonntag im Spohr-Museum berichteten die beiden von ihrer mehrjährigen Forschungsarbeit. Spannend wie ein Krimi war es, was die an der Universität von Memphis, Tennessee, lehrende Gesangsprofessorin und der frühere Intendant des Kasseler Staatstheaters darlegten.

Die beiden Spohr-Enthusiasten haben verschollene Lieder aufgespürt, sie haben Pseudonyme der Textautoren entschlüsselt und Autorennamen ergänzt. So hieß es bei „Wach auf“ op. 103/6 bisher: Dichter unbekannt. Seit dem detektivischen Aufwand der Leinerts weiß man, dass Rudolph Kulemann den Text geschrieben hat.

In der Gesamtausgabe sind alle neuen Erkenntnisse dokumentiert - ein Gewinn für die



Pionierarbeit: Susan Owen-Leinert und Michael Leinert stellten im Kasseler Spohr-Museum ihre Forschungsarbeit über Louis Spohr vor.

Foto: Fischer

Spohr-Forschung. Akustisch vorgestellt wurde der Liedmeister mit Tondokumenten berühmter Sänger wie Marilyn Horne und Dietrich Fischer-Dieskau.

Von Mitsuko Shirai hörte man eine Aufnahme von Mignons Lied „Kennst Du das Land“ - eine Goethe-Vertonung, mit der Spohr dem Jahrzehnte späteren Hugo Wolf

nahekommt. Ergänzend gab es eine Lesung von Karl Gabriel von Karais, der mit feinem Bühnen-Süddeutsch aus Martin Walsers Goethe-Roman „Ein liebender Mann“ las.

Zuletzt überreichten Susan Owen-Leinert und Michael Leinert dem Kasseler Museumsleiter Dr. Karl Traugott Goldbach zwei englische Spohr-Erstaussagen.

Great Feat for the Master (translation)

Susan Owen-Leinert and Michael Leinert presented their edition of Spohr's complete Lieder.

Article in the Kassel newspaper HNA October 17, 2011
by Georg Pepl

A subtle master of Lieder composition was Kassel's music hero Louis Spohr (1784 - 1859). Now since the last few months his art songs can be assessed anew, because the first critical edition of his Lieder with piano accompaniment has been completed this spring at the publisher Dohr in Cologne.

Two music experts well known to Kassel, Susan Owen-Leinert and Michael Leinert are the editors of the 12 volume Lied edition.

During a well attended matinee on Sunday in the Spohr Museum, the two reported on their research work of the last few years.

It was as exciting as a criminal novel how the Professor of Voice from the University of Memphis, Tennessee [Susan Owen-Leinert] and the former Artistic Director and General Manager of the Staatstheater Kassel [Michael Leinert] expounded. The two Spohr enthusiasts discovered songs thought to be lost; they disclosed pseudonyms and supplemented names of formerly unknown text authors.

So it was [for example] with the song "Wach auf" op.103 No.6, formerly specified as "author unknown".

Due to the immense detective work of the Leinert's, one knows now that Rudolph Kulemann wrote this text. All these new discoveries are documented in this complete edition – a great benefit for the Spohr research.

The Lieder were acoustically introduced with recordings from various famous singers like Marilyn Horne and Dietrich Fischer-Dieskau.

Mitsuko Shirai was heard with *Mignon's Lied* "Kennst du das Land", a musical setting of Goethe's poem: with this [song] Spohr approaches the decades later Hugo Wolf. [...]

Finally, Susan Owen-Leinert and Michael Leinert presented two first editions of Spohr songs in English versions to Dr. Karl Traugott Goldbach, the Director of the Kassel Spohr Museum.